Fraktionen von CDU und SPD

Antrag

Thema	Ludwig-Steinmetz-Bad: Nutzung Smart-Brillen
Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Vorlage	

Beschlussantrag:

Der Magistrat wird beauftragt im Dieburger Schwimmbad (Ludwig-Steinmetz-Bad) das Tragen und Nutzen von sogenannten Smart-Brillen (Videobrillen) zu verbieten. Eine Zuwiderhandlung ist mit einem Bußgeld i.S.d. Ordnungswidrigkeitsgesetz (OWiG) oder entsprechender Rechtsnorm im höheren Bereich zu ahnden.

Begründung:

Smart-Brillen sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht mehr von normalen Sonnenbrillen und Sehhilfen zu unterscheiden. Ab wann eine Aufnahme von Bild und Ton startet und beendet wird, ist nicht erkennbar.

Die Stadt Dieburg sollte als betreibende Instanz des Ludwig-Steinmetz-Bades den Schutz der Privatsphären von Badegästen, insbesondere von Schutzbefohlenen in seiner grundsätzlichen Struktur gewährleisten. Das Filmen und/oder Fotografieren von Personen ohne deren Einwilligung ein klarer Verstoß gegen die DSGVO, unbeachtlich möglicher entstehender strafrechtlicher Umstände.

Es muss zukünftig sichergestellt sein, dass unfreiwillige Aufnahmen in Bild und Ton durch das Hausrecht des Betreibers geregelt ist und im Sinne einer Ordnungswidrigkeit im höheren Bereich geahndet wird.

Die Umsetzung soll bereits ab der Badesaison 2027 in allen Bereichen innerhalb des Schwimmbades angewendet werden und Sonnenbrillen als auch Sehhilfen einbeziehen.

Wir bitten um Unterstützung diesem Antrag zuzustimmen.

Dieburg, den 11.09.2026

Gez.

Stefan Sauerwein, Vorsitzender der CDU Fraktion
Christian Wohlrab, Vorsitzender der SPD Fraktion